

Soziologie als Handwerk

Die größten Feinde des soziologischen Denkens sind, so Howard S. Becker, Konventionen – soziale wie wissenschaftliche. Statt zu vertiefter Erkenntnis zu verhelfen, stehen sie ihr oft eher im Weg. Doch es gibt den einen oder anderen Trick, um Denkroutinen zu erkennen, zu überwinden oder zu umgehen. Wie kommen wir auf Ideen, wie an unsere Daten, welche Konzepte helfen uns weiter, wie machen wir unser Argument nicht nur nachvollziehbar, sondern verleihen ihm auch Überzeugungskraft?

Becker versorgt uns mit Kniffen, die er und andere über die Jahre erprobt haben. *Soziologische Tricks* erlaubt es daher, Sozialforschung als Handwerk zu begreifen,

ein Handwerk, das wie andere auch im fortwährenden Lösen von Problemen besteht.

Becker arbeitet mit Beispielen, Geschichten und Modellen, an denen man sich orientieren kann, wenn man auf ein vergleichbares Problem stößt. Seine Tricks machen das Forschen freilich nicht zwingend leichter, denn es geht darum, Dinge anders oder aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, um neue Fragestellungen zu entdecken. Der Autor schöpft aus seinem Erfahrungswissen und erzählt auf persönliche und unterhaltsame Weise von Möglichkeiten, über Forschung nachzudenken und sie voranzutreiben.

»Bekannt für seinen leichten und messerscharfen Stil.« *The New Yorker*

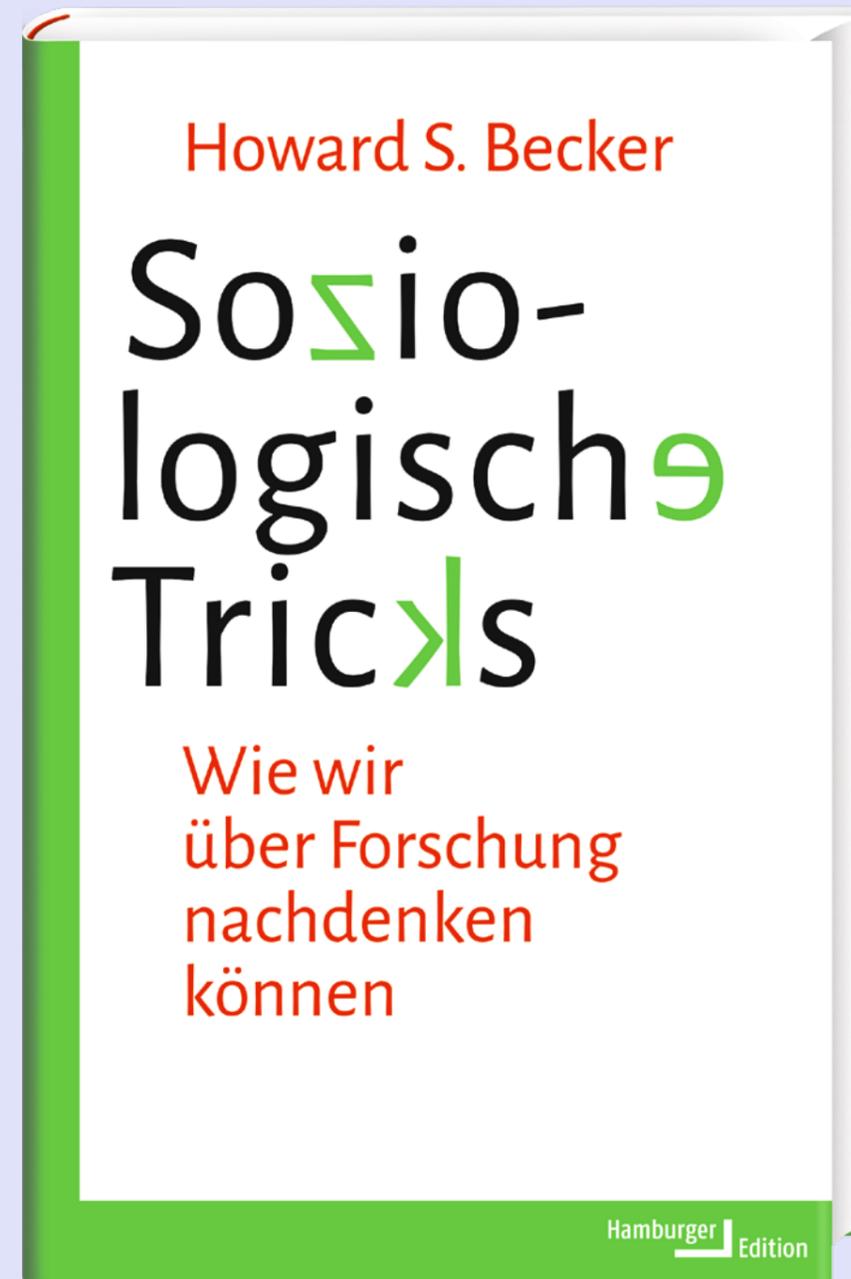


Howard S. Becker, 1928 geboren, wollte eigentlich nicht Soziologe werden, sondern sein Geld damit verdienen, Jazzklavier zu spielen. Er hat dann beides gemacht und war Professor an der Northwestern University in Chicago und an der University of Washington in Seattle. Er ist bekannt für seine Studien über Außenseiter und Kunstwelten und gilt als einer der bedeutendsten Soziologen der Vereinigten Staaten.

Thomas Hoebel, fast 53 Jahre jünger als Becker, ist Wissenschaftler am Hamburger Institut für Sozialforschung und dort auf der ständigen Suche nach soziologischen Tricks.

Ursel Schäfer, promovierte Politikwissenschaftlerin, übersetzt Fach- und Sachbücher aus dem Französischen und Englischen, hauptsächlich aus den Themenbereichen Politik, Zeitgeschichte, Wirtschaft und Gesellschaft.

Enrico Heinemann übersetzt aus dem Französischen, Italienischen und Englischen, vor allem aus den Bereichen Politik, Geschichte, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Gesellschaft.



- ▶ Ein Klassiker der Soziologie
- ▶ Für alle, die sozialwissenschaftliche Forschung betreiben
- ▶ Unkonventioneller Werkzeugkasten

Howard S. Becker
Soziologische Tricks

Wie wir über Forschung nachdenken können

Aus dem Englischen von Ursel Schäfer und Enrico Heinemann
Mit einem Nachwort von Thomas Hoebel

Gebunden mit Schutzumschlag

ca. 300 Seiten

ca. 30 € (D) | 30,80 (A)

ISBN 978-3-86854-342-1

WG 1721

Auch als E-Book erhältlich

September 2021

